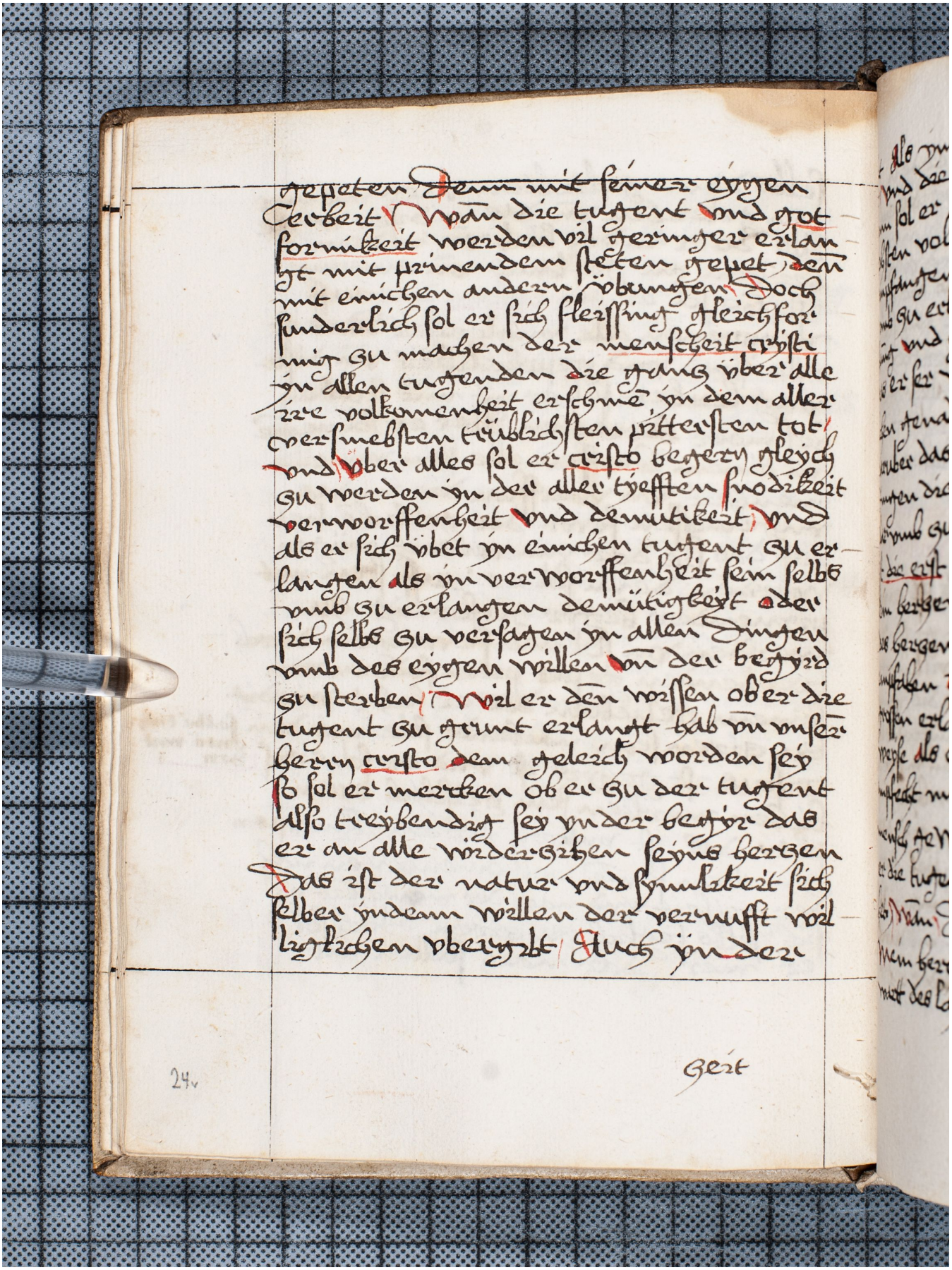
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



gepeten Denn mit seiner eygen
Cerheit Wan die tugent vnd got
formikeit werden vil geringer erlan
gt mit prinendem steten gepet den
mit einichen andern übungen Doch
sunderlich sol er sich fleissing gleichfor
mig zu machen der menscheit cristi
in allen tugenden die gang über alle
ire volkomenheit erschme in dem aller
verschmehsten trüblichsten pittersten tot
vnd über alles sol er cristo begeren gleich
zu werden in der allertieffsten nodikeit
verworffenheit vnd demutikeit vnd
als er sich übet in einichen tugent zu er
langen als in verworffenheit sein selbs
vmb zu erlangen demütigkeit oder
sich selbs zu verjagen in allen dingen
vmb des eygen willen vn der begird
zu sterben Wil er den wissen ob er die
tugent zu grunt erlangt hab vn unser
herrn cristo dem gleich worden sey
so sol er merken ob er zu der tugent
also treybendigt sey vnd der begir das
er an alle vrder zihen seyns hertzen
Das ist der natur vnd symlikeit sich
selber in dem willen der vernunft vil
ligtzchen vberwzbt Auch in der